

# Lieder voller Sorge, Hoffnung und Glück

**Schüler aus Frankenberg, Bad Arolsen, Lüneburg und aus der Ukraine singen gemeinsam**

VON HEIKE SAURE



Schüler aus vielen Chören vereint zu einem Klangkörper: Chorkonzert in der katholischen Kirche im Rahmen des Internationalen Jugendmusikfestivals Bad Arolsen. Fotos: Heike Saure

**Bad Arolsen** – Im Rahmen des Jugendmusikfestivals machten der Kammerchor der Leuphana Universität Lüneburg, der Kammerchor der Christian-Rauch-Schule und der ukrainische Flüchtlingschor der Christian-Rauch-Schule Station in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist.

Hausherr Pfarrer Peter Heuel konnte sich ebenso wie die Organisatoren über ein volles Haus sowie über wunderbare Chormusik an diesem Abend freuen. Gemeinsam mit dem Chor der Edertalschule Frankenberg, zeigten die Sänger was sie in nur zwei Tagen in Workshops erarbeitet haben.

Den Auftakt machte der Kammerchor des heimischen Gymnasiums, der den Zuhörern estnische Lieder zu Gehör brachte, die sie schon auf ihrer Konzertreise nach Estland bei einem Liederfest in Tallin gesungen haben.

„Ukraine, das bist du, das bin ich und das sind wir“, intonierte der ukrainische Flüchtlingschor der CRS unter der Leitung von Helen Zaloga. 16 Mädchen und Jungen drückten nicht nur durch die Musik, sondern auch durch selbst gemalte Bilder aus, was sie bewegt. An den traurigen, teilweise in sich

gekehrten Gesichtern zeigte sich bei einem melancholischen Lied über eine Mutter, die auf ihren Sohn wartet, überdeutlich, dass jede von ihnen wusste, was Ungewissheit bedeutet.

Beim Kammerchor der Leuphana Universität hallte das „Echo“ der australischen Komponistin Sally Whitwell durch das hohe Kirchenschiff. Applaus erhielt auch „Take me to Church“ von Hozier. Besonders feierlich intonierten die sechs Männer und acht Frauen unter der Leitung von Musikdirektorin Rebecca Lang „Lacrimosa“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Am heutigen Freitag wollen die Orchester aus Terceira, Jakarta und Bad Arolsen ab 19 Uhr in der Fürstlichen Reitbahn mit einer langen Jazz-Nacht begeistern.